

Vortrag

Der Wolf in Baden-Württemberg

Aktuelle Ergebnisse aus Monitoring und Forschung

Referent
Felix Böcker
Wildtierökologe
M.Sc. Forstwissenschaften



Foto: Fotolia 51699465

Stoll VITA Stiftung
Brückenstraße 15, Waldshut
Telefon 07751 84-220
info@stollvitastiftung.de

Mittwoch
9. Januar 2019
19:00 Uhr
Eintritt frei

Der Wolf in Baden-Württemberg

Felix Böcker

Seit im Jahr 2000 die erste Wolfsreproduktion nach Ausrottung des Wolfes in Deutschland in Sachsen registriert wurde, verbreitet sich der Wolf in Deutschland und anderen Gegenden Europas. Auch in Baden-Württemberg wurden seit 2015 mehrfach Wölfe gesichtet. Im Jahr 2018 konnte erstmals wieder nachgewiesen werden, dass ein Wolf im Schwarzwald ein Territorium etablierte. Mit der Rückkehr des Wolfes in die heutige Kulturlandschaft sind viele Fragen verbunden. Neben wissenschaftlichen und ökologischen Fragestellungen rund um Wanderungs- und Territorialverhalten, Ernährungsökologie und Lernverhalten stellen sich vor allem auch Fragen in Bezug auf Herdenschutz und Begegnungen zwischen Mensch und Wolf. Im Vortrag werden aktuelle Kenntnisse aus dem Wolfsmonitoring vorgestellt, die Biologie des Wolfes erläutert und aufgeführt, welche Schritte das Land Baden-Württemberg unternommen hat, um eine Koexistenz von Wolf und Nutztierhaltung zu optimieren.



Felix Böcker arbeitet an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen im Monitoring von Wolf und Luchs. An der FVA werden Meldungen mit Verdacht auf Wolf und Luchs registriert und nach Möglichkeit weiter untersucht.

Weiterhin arbeitet Felix Böcker im Wolfsmonitoring am „LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland“ in der Lausitz.